

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 23. Februar 2012

Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswunsch

# Daniela fährt in der Dampflokomotive durch den Schnee

**Tavanasa/Trun/Landquart/Chur/Filisur (GR). Sie ist ein aufgestellter Teenager, singt und tanzt gerne. Was die 15-jährige Daniela aus Tavanasa jedoch besonders fasziniert, sind Dampflokomotiven. Die Reise in einer nostalgischen Dampflokomotive gefiel ihr noch viel besser, als sie es sich vorstellen konnte. Sogar im Führerstand durfte sie mitfahren. Erfüllt hat ihr diesen Herzenswunsch die Stiftung Wunderlampe.**

Von Montag bis Freitag wohnt Daniela in der Casa Depuoz in Trun (GR). An einem strahlend schönen, aber eiskalten Wochenende Mitte Februar wartete eine besondere Überraschung auf sie: Eine echte Dampflokomotive stand in Landquart zur Abreise bereit. Das Stampfen und Pfeifen des imposanten Gefährts hörte man schon von weitem, auch der Rauch und Dampf waren nicht zu übersehen. Dank Taxi erreichten die Ehrengäste Daniela, Mutter Margrith, Giovanni, Onkel Alex und Nachbarin Béatrice mit Sohn Nicola gerade noch rechtzeitig den Bahnhof in Chur, um zuzusteigen. Das Abenteuer konnte beginnen.

### In frühere Zeiten zurückversetzt

Der Zug mit den nostalgischen Wagons war bis zum letzten Platz gefüllt. Von Chur über Thuisis stand das Ziel Filisur auf dem Fahrplan. Auf der ganzen Strecke standen links und rechts vom Geleise immer wieder Zuschauer, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten und es filmisch und fotografisch festhielten. In Thuisis hatten auch die Passagiere während einer 20-minütigen Pause Gelegenheit dazu. Denn zur Unterstützung für die bevorstehende Steigung musste bis Tiefencastel eine ebenfalls nostalgische Krokodillok vorgespannt werden.

Weiter ging die Fahrt durch die Schinschlucht über zahlreiche Brücken und durch viele Tunnels. Kurz vor Filisur erreichte der dampfbetriebene Zug das weltbekannte Landwasserviadukt. Gemächlich passierte er das Wahrzeichen, so dass auch dieses in Bildern verewigt werden konnte. Nach den vielen Eindrücken meldete sich langsam ein Hungergefühl und Daniela und ihre Begleiter freuten sich auf das Mittagessen im Hotel Grischuna.

### Kälte macht der Dampflokomotive zu schaffen

Danach waren alle gespannt, wie der Dampfzug gewendet werden konnte, um seinen Heimweg anzutreten. Des Rätsels Lösung war eine Drehscheibe. Exakt wurde das Gefährt darauf platziert und die Scheibe von Hand, mit Hilfe der Passagiere gewendet. Nun musste die Dampflokomotive nur noch angehängt werden. Allerdings waren über Mittag durch die eisige Kälte einige Schläuche zugefroren, die Heizung funktioniert nur noch in einigen Wagons und auch den Bremsen bekam die Temperatur unter null nicht gut, was die Weiterfahrt etwas verzögerte. Daniela im Führerstand brannte darauf, dass der Zug endlich wieder ins Rollen kam. Detailliert erklärten ihr die zwei zuständigen Lokführer dann, wie alles funktioniert, und legten zwischendurch immer wieder Kohle nach. Dadurch war es im Führerstand trotz offener Türen und Fenster angenehm.

Ab Davos musste die Dampflokomotive aufgrund der Kälte durch die Krokodillok ersetzt werden. Sicher und zuverlässig erlangte diese nach rund zwei Stunden Fahrt wieder den Bahnhof Landquart. Müde und zufrieden stieg Daniela aus, berauscht von diesem wunderschönen und erlebnisreichen Tag.



Die Stiftung Wunderlampe liess Danielas Traum wahr werden: eine Fahrt im Führerstand einer Dampflokomotive.

**Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr**

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 650 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

**Wunschanmeldungen**

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.  
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: [info@wunderlampe.ch](mailto:info@wunderlampe.ch)

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.